



Unternehmensservice aktuell

Ausgabe Juni 2012

Drei Fragen an ...

... Simon Schaefer (JMES Investments), Gründer von The Factory

[Kreativwirtschaft und KMU](#) | [Unternehmens-Talks setzen neue Impulse](#) | [KMU-Report 2012](#) | [Regionalmanagement Moabit stärkt Image und Profil](#) | [Life Science Day 2012 in Steglitz-Zehlendorf](#) | [Green Buddy Award 2012](#)

Unternehmensnachrichten

[„Innovationspreis-IT“ für ASCII Systemhaus](#) | [Siemens Technopark Berlin](#) | [E.ON setzt auf die Bundeshauptstadt](#) | [Otto Bock ist „Hidden Champion 2012“](#) | [Florida Eis produziert CO₂-frei](#)

Nicht verpassen!

Ihre Meinung ist uns wichtig: Was hat Ihnen gefallen, was können wir noch besser machen? Wir freuen uns über Ihr Feedback an: newsletter.unternehmensservice@berlin-partner.de.

Service & Information

[„Lernfabrik“ unterstützt Symbiose zwischen Lernen und Produktion](#) | [IBB mit solidem Wachstum](#) | [Becken statt Bühne: Oper einmal anders](#)

Impressum Andreas Jöhrens | Leiter Presse/PR | Andreas.Joehrens@Berlin-Partner.de

Berlin Partner GmbH | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Tel +49 30 39980-123 | Fax +49 30 39980-113 | www.berlin-partner.de

Drei Fragen an ...

... Simon Schaefer (JMES Investments), Gründer von The Factory

Berlin hat sich zur „Hauptstadt der Start-ups“ entwickelt. Erklärtes Projektziel von The Factory ist es, etablierte Internetunternehmen und Neulinge unter einem Dach zu vereinen. Nach welchen Kriterien wählen Sie Ihre Mieter aus und welche konkreten Vorteile ergeben sich aus dieser Form der Symbiose für junge, kreative Köpfe und erfahrene Unternehmer?

Uns geht es vor allem um die Unternehmensziele und -kultur unserer Mieter: Ist das Unternehmen innovativ? Wollen die Gründer die Welt erobern und etwas verändern? Passen die Mitarbeiter, vor allem aber die Unternehmer in das soziale Gefüge, und sind sie bereit, etwas zur Community beizutragen?

Für Gründer in der Frühphase wird sich vor allem der Austausch mit den in unterschiedlichen Wachstumsphasen befindlichen Firmen lohnen, und natürlich das Netzwerk. Wir legen auch einen großen Wert auf eine Work-Life-Balance – Fitness und kulturelle Inspiration stehen im Zentrum unseres Campus und fördern die Kreativität.



„Berlin ist für mich ...

... sicher nicht arm, manchmal sexy, aber vor allem innovativ!“

The Factory wurde privat geplant und finanziert sich ebenfalls privat. In welchem Umfang konnten Sie dennoch von der Unterstützung des Bezirks Mitte und von Berlin Partner profitieren?

Stefanie Sommer (Anmerk. d. Red.: Beraterin [Unternehmensservice Mitte](#)) unterstützt uns hier maßgeblich. Vor allem schafft sie es immer wieder, die Brücke zwischen uns, etwas zu eiligen Unternehmern und der Stadt mit ihren politischen Dimensionen zu schlagen. Manchmal sicherlich keine einfache Aufgabe!

Im Sommer sollen bereits die ersten Unternehmen einziehen. Inwieweit wird sich das neue Gründerzentrum für Start-ups Ihrer Meinung nach positiv auf die Entwicklung des Bezirks Mitte bzw. des Standorts Berlin auswirken?

Wir werden bis zu 1.000 zukunftsorientierte Menschen aus der ganzen Welt im Rahmen unseres Campus zusammenbringen und die Möglichkeit des interdisziplinären Austausches bieten. Ob durch unsere Gastronomie oder Galerie, das Umfeld wird in unsere Planung stets einbezogen. Wir hoffen, dieses im Dialog mit der Nachbarschaft gemeinsam positiv zu prägen.

Unternehmensnachrichten

Initiative Mittelstand: „Innovationspreis-IT“ für ASCI Systemhaus

„Best of 2012“: Die ASCI Systemhaus GmbH in Lichtenberg wurde mit der Software [SyABO](#) in die TOP 20 Bestenliste 2012 in der Kategorie „Branchensoftware“ aufgenommen. Aus insgesamt 2.580 bundesweiten Bewerbungen wählte die Jury die besten IT-Lösungen für mittelständische Unternehmen in 40 Kategorien. Die neue Software zur „Fahrkartenabonnements- und Schülerverwaltung“ bietet Nahverkehrsunternehmen die Möglichkeit, große Datenmengen einfach und effizient zu verwalten – auch unter Berücksichtigung gesetzlicher und regionaler Rahmenbedingungen.

Lesen Sie mehr in der aktuellen [Pressemitteilung](#).

Ein Platz für Innovation: Siemens Technopark Berlin

Stadt in der Stadt: Der [Siemens Technopark Berlin](#) bietet Firmen speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Gebäudeflächen zur Anmietung an – und das in zentraler Lage. Durch den kürzlich feierlich eröffneten [Wohlrabadamm](#) profitieren nun die rund 50 Firmen im Technopark mit mehr als 5.000 Mitarbeitern von einer noch besseren Verkehrsanbindung. Für Existenzgründer und junge Unternehmen bietet der Park ein weiteres Plus: Mietflächen zu Sonderkonditionen.

[Mehr](#) über das Angebot des Technoparks.

Standort Berlin überzeugt: E.ON setzt auf die Bundeshauptstadt

Der Energieversorger [E.ON](#) will im Rahmen seines Effizienzsteigerungsprogramms E.ON 2.0 das Personal- und Rechnungswesen künftig in „Business Service Centern“ bündeln. Berlin setzte sich dabei als Center-Standort für den Schwerpunkt Personalverwaltung durch – so entstehen ca. 500 Stellen im Personalbereich. Impulsgebend für die Standortwahl waren die ausgezeichnete Infrastruktur sowie das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften.

Mehr dazu in der [Pressemitteilung](#) des Unternehmens.

Preisverdächtig: Otto Bock ist „Hidden Champion 2012“

Das Medizintechnik-Unternehmen Otto Bock HealthCare GmbH hat sich gegen rund 100 Unternehmen durchgesetzt und ist „Hidden Champion 2012“. Der Mittelstandspreis des Nachrichtensenders n-tv wurde unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminis-



Freut nicht nur die Unternehmen: Durch die Öffnung des Parks können die Anwohner in Siemensstadt ab sofort an die Spree gelangen.
Foto: Werbefotografie Wolfgang

[zurück zum Inhalt](#)

ter Dr. Philipp Rösler am 24. Mai anlässlich der Global Business Week in Frankfurt verliehen. „Otto Bock steht für erfolgreiches Wirtschaften, soziales Engagement, Umweltbewusstsein – und ist dabei ein Unternehmen, das sich nicht in den Vordergrund drängt. Das macht einen Hidden Champion aus“, begründete n-tv Geschäftsführer und Jurymitglied Hans Demmel die Entscheidung. Auch am Berliner Standort steht Otto Bock mit seinem [Science Center Medizintechnik](#) in Mitte für visionäres Denken.

Mehr über den „Hidden Champion 2012“ erfahren Sie in dieser [Pressemitteilung](#).

Tradition trifft moderne Produktion: Florida Eis produziert CO₂-frei

Das Berliner Traditionsunternehmen [Florida Eis](#) produziert seine begehrten Köstlichkeiten zukünftig CO₂-neutral: Die neue Eisfabrik am Zeppelinpark in Berlin-Spandau wird mit rein umweltfreundlichen Technologien ausgestattet und setzt somit Maßstäbe in ökologischen Produktionsverfahren. Geschäftsführer Olaf Höhn präsentierte auf dem Richtfest am 23. Mai stolz seine durch Sonnenenergie und Windkraft betriebene Eismaschinerie, die ab September für Florida Eis-Fans in ganz Deutschland produziert.

Mehr dazu in diesem [Artikel](#) des Tagesspiegels.

Zahl des Monats: 1,17 Millionen ...

... sozialversicherungspflichtige Jobs gibt es derzeit in Berlin – und damit rund 35.000 mehr als im Vorjahr. Lesen Sie mehr dazu in diesem [Artikel](#) der Berliner Morgenpost.

Service & Information

„Lernfabrik“ unterstützt Symbiose zwischen Lernen und Produktion

Am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort [Berlin-Adlershof](#) entsteht mit der „Lernfabrik Neue Technologien Berlin“ ein Modellprojekt zur zukunftsweisenden Förderung von Fachkräften für neue Technologiefelder. Mit der Lernfabrik soll ein Aus- und Weiterbildungszentrum nach dem Prinzip „Lernen in der Fabrik“ entstehen. So wird nicht nur Wissen produziert, sondern reale Produkte in den entsprechenden Wertschöpfungsketten – orientiert am konkreten Bedarf der Industrieunternehmen.

Mehr über das Projekt.

Förderbank fördert mehr – IBB mit solidem Wachstum

Unterstützung für die Berliner Wirtschaft: Mit 1.206,9 Mio. Euro lag das um Sondereffekte bereinigte Neugeschäftsvolumen der [Investitionsbank Berlin](#) (IBB) im Jahr 2011 um 140,5 Mio. Euro (13,2 %) über dem Vorjahreswert. Dieses Volumen verteilte sich mit 462,8 Mio. Euro (+ 24,5 %) auf die Wirtschaftsförderung und mit 744,2 Mio. Euro (+7,1 %) auf das Geschäftsfeld Immobilien- und Stadtentwicklung. Die IBB erzielte ein wirtschaftliches Ergebnis in Höhe von 55,5 Mio. Euro, das eine Vorabausschüttung in Form von Förderleistungen für das Land in Höhe von 33,2 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss in Höhe von 22,3 Mio. Euro ermöglichte.

Mehr dazu in der aktuellen [Pressemitteilung](#)

Becken statt Bühne: Oper einmal anders

Eine Oper unter Wasser – das geht doch nicht? Geht doch: Kreativer Unternehmegerist macht es möglich, und zwar in dem Projekt „[UnterwasserOper](#)“ von Claudia Herr. Gemeinsam mit Partnern und Sponsoren wie u.a. Berlin Partner, den Berliner Bäder Betrieben oder dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung konnten bereits erfolgreich originelle Inszenierungen etwa im Stadtbad Neukölln umgesetzt werden. Auf Wunsch kann die UnterwasserOper sogar als Firmenevent gebucht werden. Das aktuelle Programm finden Sie [hier](#). Event-Anfragen an [Claudia Herr](#).



Noch ein „cooles“ Projekt: Florida Eis beliefert durch Kühlfahrzeuge mit eutektischer Kühlung – ein weiterer Beitrag zur klimaneutralen Produktion.
Foto: Florida Eis



Sphärische Klänge unter Wasser – Die UnterwasserOper macht das Stadtbad zur Bühne.
Foto: UnterwasserOper / Claudia Herr

[zurück zum Inhalt](#)

Gemischtes Doppel: Kreativwirtschaft und KMU

Passende Verbindungen zwischen Unternehmen schafft das KreativNetzNeuKölln: Am 23. April „mixte“ es Mittelstand und Kreativwirtschaft aus dem Bezirk zu neuen Kombinationen. Ziel des Matchmaking-Events war die bessere Einbindung der Kreativen in die regionale Wirtschaftsstruktur. Als zusammengestellte „Matches“ trafen dabei u.a. Möbeldesigner auf Tischler und Nachhaltigkeitsberater auf Firmen der Blechbearbeitungsindustrie. Voller Erfolg: Mehrere Matches haben sich bereits verabredet, um über konkrete Projekte miteinander zu sprechen.

Mehr zum Event „Kreativwirtschaft und Mittelstand United“ finden Sie [hier](#).

Unternehmens-Talks setzen neue Impulse

Am 14. Juni findet der „Unternehmens-Talk“ in Berlin-Reinickendorf statt. Zweimal jährlich laden die zwölf Berliner Bezirke ausgewählte Unternehmen zur gemeinsamen Veranstaltung des Unternehmensservice und der bezirklichen Wirtschaftsförderungen ein. Im offenen Ideen-, Gedanken- und Erfahrungsaustausch sollen dem Miteinander zwischen den Bezirken und ansässigen Unternehmen neue Impulse verliehen werden. Zudem bieten die „Unternehmens-Talks“ Vertretern aus der Wirtschaft die Möglichkeit, wichtige Kontakte zu Entscheidern aus der Berliner Politik zu knüpfen.

Berliner Wirtschaft im Fokus – KMU-Report 2012

Die Stimmung ist positiv! Laut dem aktuellen KMU-Report von der Investitionsbank Berlin und Creditreform Berlin ist der ansässige Mittelstand in guter Verfassung. Es äußerten sich rund 1.350 ansässige Unternehmen zur aktuellen Wirtschaftslage, den Konjunkturerwartungen sowie zu den Finanzierungs- und Gründungsbedingungen. Ergebnis: Umsätze und Personalbedarf haben sich stark verbessert und legen weiter zu. So bewerten 57,9 Prozent der Berliner Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage mit den Noten „gut“ oder „sehr gut“.

Lesen Sie mehr zum aktuellen KMU-Report.

Made in Moabit: Regionalmanagement stärkt Image und Profil

Der Standort Moabit-West wird als wichtigstes innerstädtisches Industrie- und Gewerbegebiet weiter ausgebaut. Ziel des Regionalmanagements Moabit West ist dabei die nachhaltige Wirtschaftsförderung sowie die Stärkung des Profils als attraktiver Zukunftsstandort, dabei liegt der Fokus auf „Ausbildung – Bildung – Personal“. Bei Schulungen zum Thema Fachkräftesicherung können kleinere Unternehmen ihre Mitarbeiter/-innen zu Personalbeauftragten weiterbilden lassen. Für regelmäßigen Informationsaustausch der lokalen Akteure dient das Treffen der Arbeitsgruppe Personal und Bildung. Das Projekt wird unterstützt durch die Wirtschaftsförderung des Bezirks Mitte.

Life Science Day 2012 in Steglitz-Zehlendorf mit positiver Bilanz

Unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Norbert Kopp bot der zweite Life Science Day am 8. Juni Teilnehmern und Besuchern Gelegenheit, sich in öffentlichen und fachinternen Modulen über die neuesten Trends und Entwicklungen der Branche am Standort Berlin Südwest zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen. Parallel zur Podiumsdiskussion „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ und den fachspezifischen Workshops gab es auf dem „Zukunfts.Markt Leben“ im Foyer des Henry-Ford-Baus der FU Berlin Wissenschaft zum Anfassen – unter anderem zu den Themen Medizintechnik, Diagnostik sowie Ernährung.

Mehr über den Life Science Day erfahren Sie [hier](#).



Kreativer Prozess: kennenlernen, austauschen und Ideen entwickeln. „Kreativwirtschaft und Mittelstand United“ führte zusammen, was zusammen gehören sollte.

Foto: Ole Bader Sandwichpicker



Von der Idee zum Produkt: Der Life Science Day verbindet Mensch und Medizin.

Foto: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin / Fotograf: Sascha Nolte

[zurück zum Inhalt](#)

Green Buddy Award 2012: Berlin belohnt grünes Engagement

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg lobt in Kooperation mit der Buddy Bär GmbH einen Umweltpreis für Unternehmen aus, deren Ethos auf ökologischem und nachhaltigem Wirtschaften beruht. Im Fokus stehen Firmen, die sich durch beispielhafte Initiativen um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben und mit ihrem verantwortungsvollen Handeln andere Unternehmer inspirieren. Bis zum 16. August können sich bezirksansässige Firmen um den Green Buddy Award bewerben. Bei der Verleihung am 30. Oktober erhält der Preisträger einen eigenen Buddy Bären.

Weitere [Informationen](#) zum Award.

Gut zu wissen

Unter den TOP 10: Berlin liegt im bundesweiten Ranking auf Platz 6 und erhält den „eTown-Award“. Der Preis wurde von Google und dem Deutschen Institut für Wirtschaft in Köln für die besonders hohe Internetaffinität der Berliner Wirtschaft vergeben. Die Unternehmen der Hauptstadt nutzen die Chancen des Internets schnell und konsequent für ihre Geschäfts-, Vertriebs- und Marketing-Aktivitäten.



Berlins beliebte Botschafter: Der Sieger des Green Buddy Award 2012 darf sich über einen eigenen Buddy Bären freuen.
Foto: Wolfgang Scholvien

Nicht verpassen!

13. Juni

[T5 JobMesse](#), Jobmesse der Healthcare & Life Science Branche, Anmeldung [hier](#).

13. bis 14. Juni

[ESMT Annual Forum 2012](#), „Leading Across Generations“ lautet das diesjährige Motto, Anmeldung [hier](#).

13. bis 15. Juni

[Hauptstadtkongress 2012](#), Medizin und Gesundheit, Anmeldung [hier](#).

14. Juni

[SIBB-Congress 2012: Services for IndusTries](#), Kongress zum Potenzial der Region als Standort für moderne Industriebetriebe der unterschiedlichsten Branchen.

14. Juni

[19. Innovationstag](#), 200 Berliner Mittelständler und Forschungseinrichtungen stellen auf dem Technik-Open-Air ihre Neuentwicklungen vor.

15. Juni

[25-Jahre der Biotechnologie](#), Festveranstaltung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin.

4. bis 6. Juli

[in fashion berlin 2012](#), Fachmesse für Mode und Accessoires.

4. bis 6. Juli

[Bright Tradeshow](#), Messe für Streetwear, Sneaker, Fashion und Boardsport.

4. bis 7. Juli

[THEKEY.TO 2012](#), offizielles Mitglied der Berlin Fashion Week und innovative Plattform für grüne Mode, nachhaltigen Lifestyle und Kultur.

3. bis 19. August

[Summer in the city](#), Sommerfest für den Kurfürstendamm auf dem Breitscheidplatz.